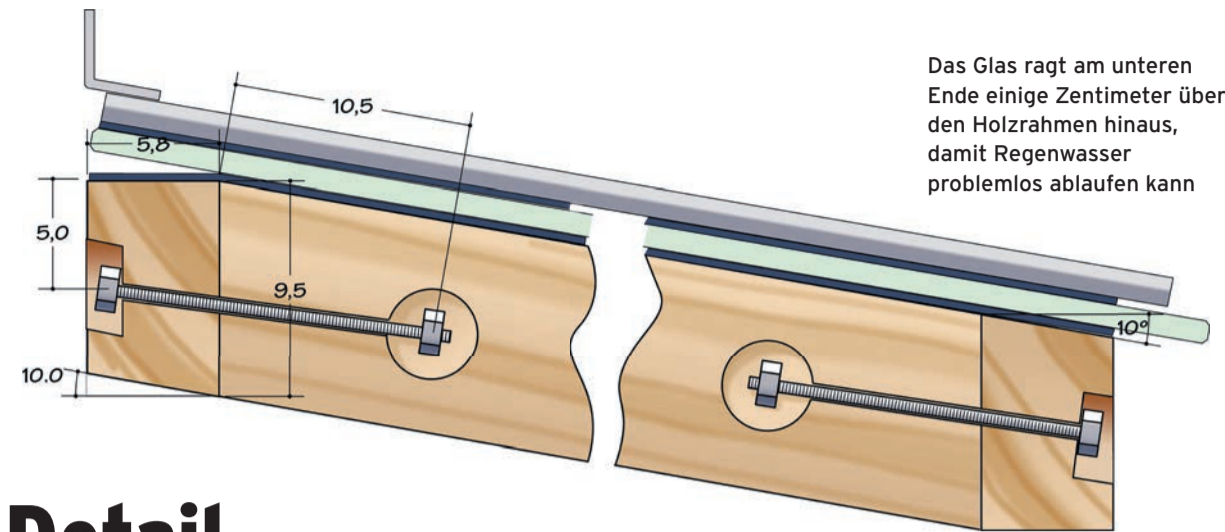


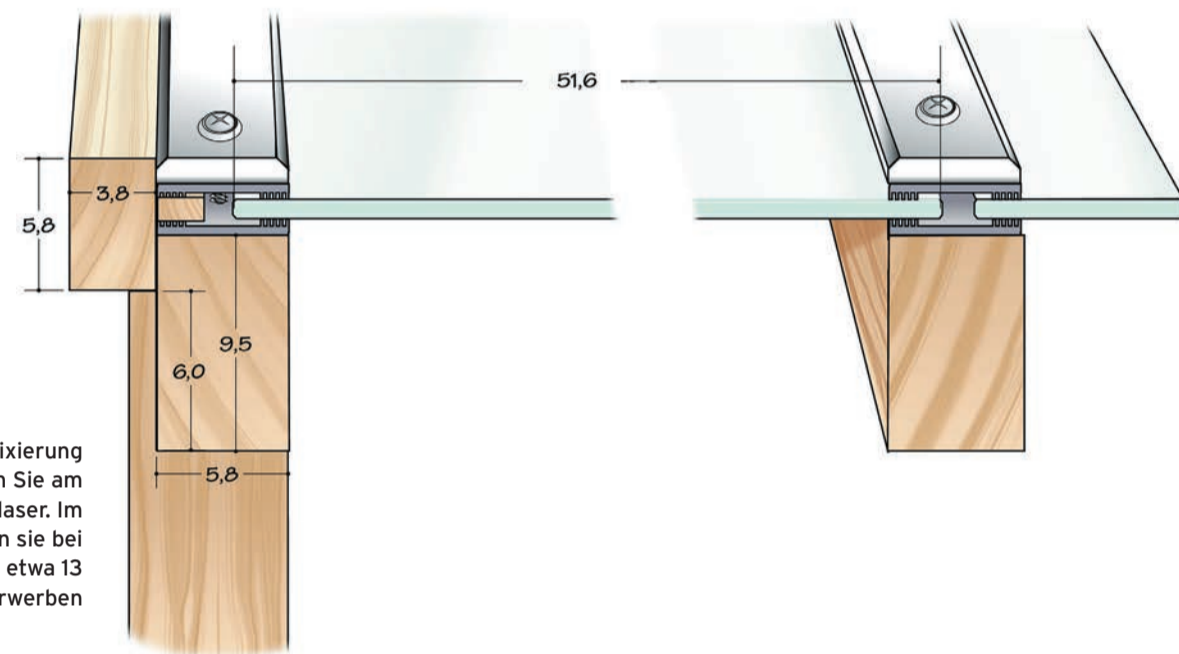
Verbindung der Sparren und Pfetten

Sparren und Pfetten verbinden Sie mit Schlüsselschrauben. Die Lage der dafür notwendigen Bohrungen sehen Sie in der Zeichnung. Achten Sie darauf, dass die obere Pfette ihre schräge Längsseite unten hat, die untere Pfette hingegen hat sie oben. Eine kleines, L-förmiges Blechprofil dichtet den Anschluss der Glasplatten zur Hauswand ab. Dazu müssen Sie es nach der Montage mit Dübeln und Schrauben leicht nach unten biegen, bis ein Schenkel auf dem Glasdach aufliegt. Die Oberkante des Winkelprofils mit Silikon abdichten.

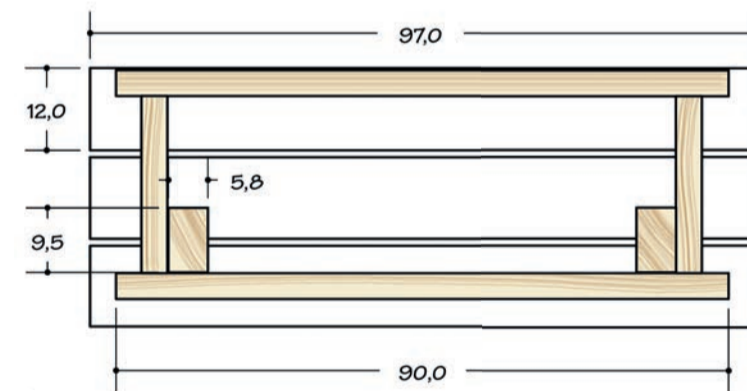


Alu-Dichtprofile im Detail

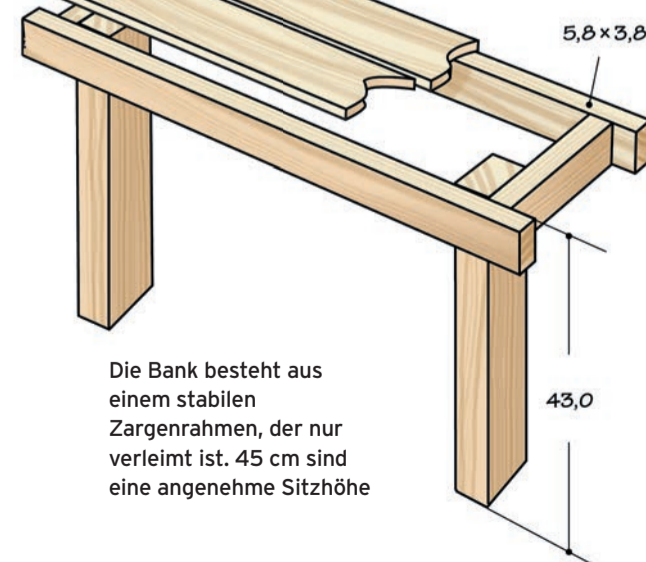
Die Glasplatten werden bei dieser Art der Befestigung zwischen Sparren und Alu-Profilen eingeklemmt. Über und unter den Glasscheiben liegende Gummidichtungen schützen sie vor Beschädigungen. Außerdem bilden die Dichtungen einen wasserdichten Abschluss. An den Randsparren fehlt die zweite Glasplatte. Deshalb legen Sie dort, wie in der Zeichnung rechts zu sehen, eine Holzleiste in derselben Stärke wie die der Glasscheiben unter das Profil, damit es beim Festschrauben nicht kippt. Seitlich schrauben Sie dann noch eine Blindleiste (3,8 x 5,8 cm) gegen den Randsparren.



Sitzbank

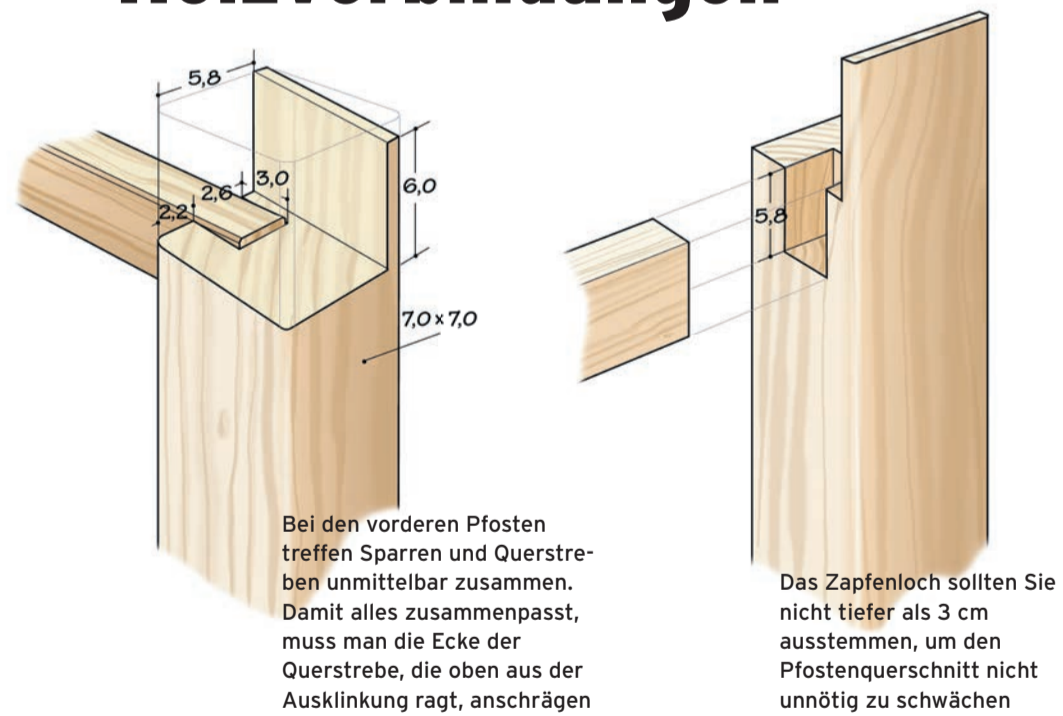


Unsere Bank ist aus Holzresten vom Bau des Vordachs entstanden. Der Rahmen ist mit der Seitenwand verschraubt. Sie können natürlich auch zwei zusätzliche Beine anbringen



Die Bank besteht aus einem stabilen Zargenrahmen, der nur verleimt ist. 45 cm sind eine angenehme Sitzhöhe

Holzverbindungen



Die Wandpfosten brauchen je ein Zapfenloch für die Querstreben: mit dem Forstnerbohrer vorbohren und den Rest mit dem Stechbeitel ausarbeiten.



Die oberen Pfostenenden benötigen einen Ausschnitt in Sparrenbreite: mit dem Winkelmesser (10°) diese anreißen und mit Säge und Stechbeitel ausarbeiten.

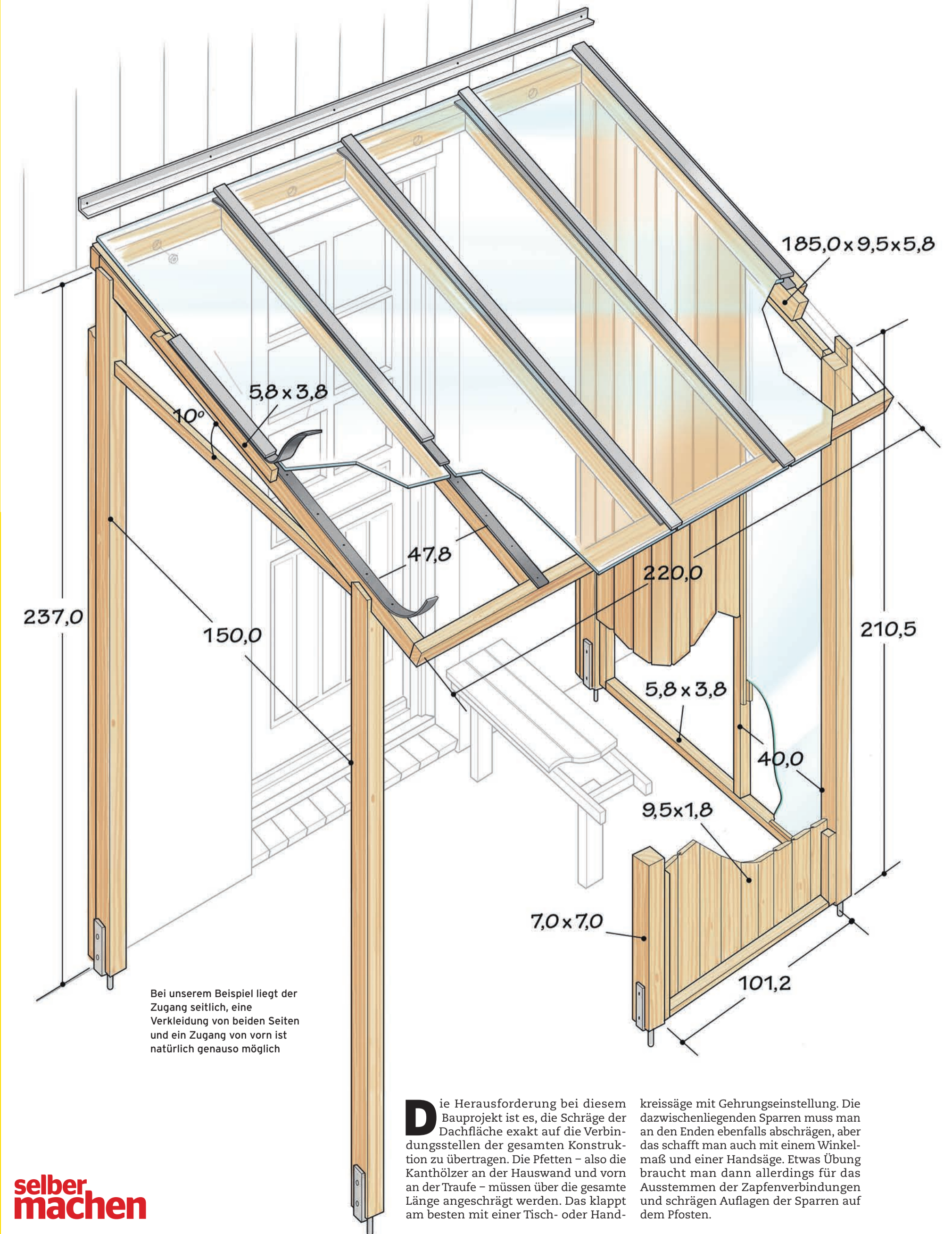


Die vorderen Pfosten erhalten ein Zapfenloch für die Querstreben: mit dem Beitel von der schon vorhandenen Ausklingung her ausstechen.

EXTRA: Bauplan Vordach

Vordach aus Holz und Glas

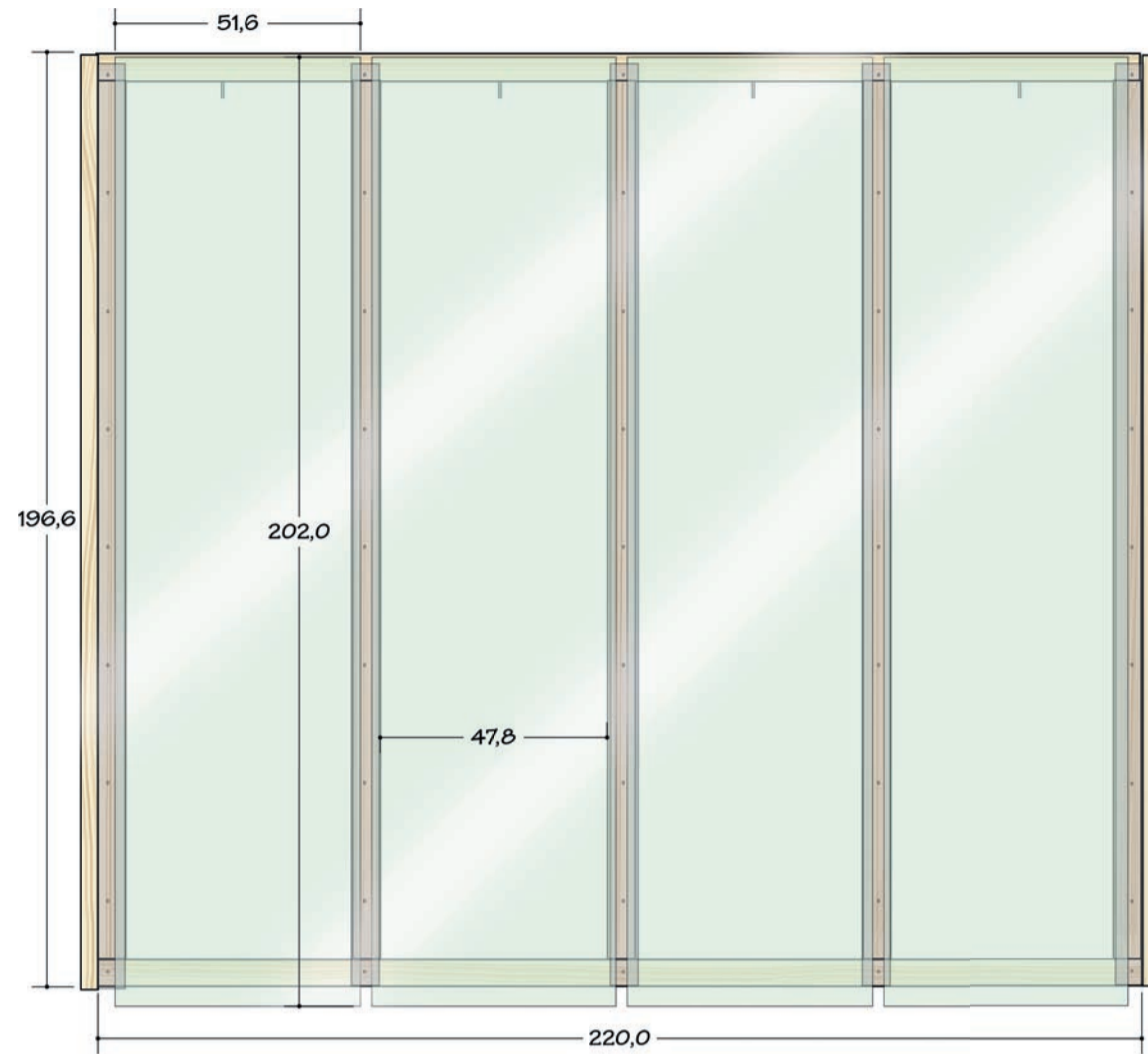
Ein filigran und luftig wirkendes Glasvordach können Sie sich innerhalb von zwei Tagen selbst bauen. Dann bleibt draußen vor der Tür alles trocken, ohne dass eine dunkle Ecke entsteht. Mit einer über Eck verlaufenden Seitenwand ist der Eingangsbereich sogar windgeschützt.



Die Herausforderung bei diesem Bauprojekt ist es, die Schräge der Dachfläche exakt auf die Verbindungsstellen der gesamten Konstruktion zu übertragen. Die Pfetten – also die Kanthölzer an der Hauswand und vorn an der Traufe – müssen über die gesamte Länge angeschrägt werden. Das klappt am besten mit einer Tisch- oder Handkreissäge mit Gehrungseinstellung. Die dazwischenliegenden Sparren muss man an den Enden ebenfalls abschrägen, aber das schafft man auch mit einem Winkelmaß und einer Handsäge. Etwas Übung braucht man dann allerdings für das Ausstemmen der Zapfenverbindungen und schrägen Auflagen der Sparren auf dem Pfosten.

selber machen

Das Glasdach



Sind die Glasplatten ausgerichtet, bohrt man die Aluprofile im Abstand von 50 cm vor und verschraubt sie in die Sparren

Sie müssen beim Verlegen der Glasplatten unbedingt auf einen ausreichenden Abstand zueinander achten. Sonst kann es Ihnen passieren, dass die Schrauben, die Sie durch das Dichtprofil in die Sparren setzen, das Glas beschädigen. An der Traufe lassen Sie die Platten etwa 5 cm überstehen, damit das Wasser sauber in die Regenrinne abtropfen kann. Oben stößt das Glas an die Hauswand. Dieser Stoß wird mit einem Metall-Winkelprofil abgedeckt. Mit vier Schwerlastankern wird das Dachgerüst an der Hauswand befestigt.



An die untere Pfette schrauben Sie eine Kastenrinne von 70 mm Breite. Diese Größe genügt für die kleine Vordachfläche. An den Seiten sollte die Rinne etwa 3-5 cm überragen.

Verbund-Sicherheitsglas

Wir haben unser Vordach mit Verbund-Sicherheitsglas (VSG) in 6 mm Stärke gedeckt. Die vier Scheiben sind 202 x 51,6 cm groß und kosten insgesamt etwa 250 Euro. Mit geschliffenen Kanten kommen noch einmal 5 Euro Kosten pro laufendem Meter hinzu. VSG ist sehr stabil, da sich zwischen zwei Glasschichten eine elastische, reißfeste Folie befindet. Es kann auch nicht zersplittern, wenn es beschädigt wird. Es ist also als Überdachung ideal, die Gefahr von herabfallenden Splintern ist ausgeschlossen. Andere Einsatzzwecke sind beispielsweise Aquarien, bei der Verkleidung von Geländern, Wintergärten oder für schallisolierende Verglasungen.

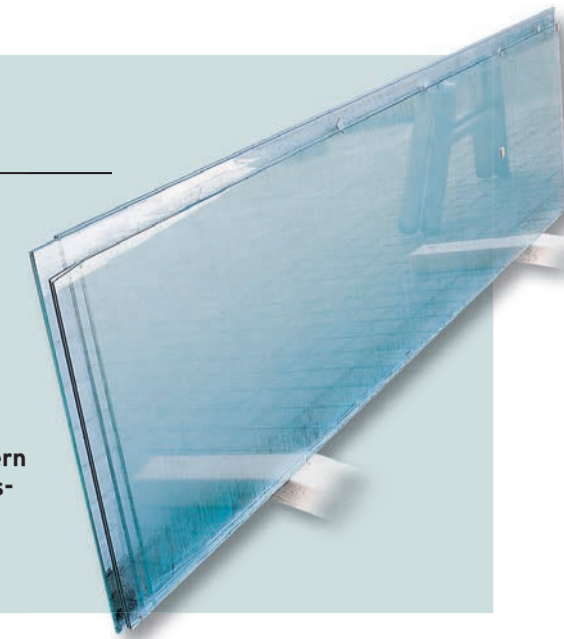
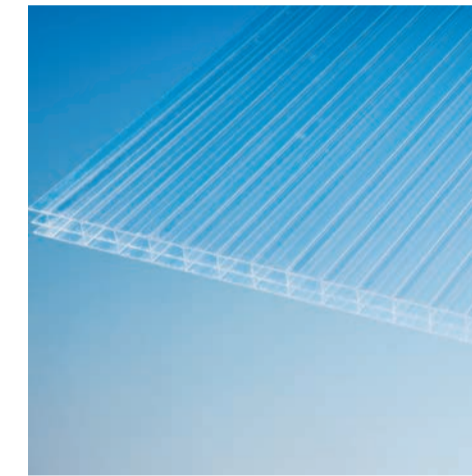


Foto: P. Stange-Zackmann/T. Straßburger

Alternative: Kunststoffdach



Ein Vorteil der Kunststoff-Hohlkammerplatten ist das geringe Gewicht. Damit kommt man auch allein gut klar beim Eindecken.



Acrylplatten sind mindestens 16 mm stark. Die Platten aus Polycarbonat gibt es auch schon ab 4 mm Stärke.

Statt Glas können Sie auch Kunststoffplatten für Ihr Vordach verwenden. Dazu eignen sich sogenannte Doppelsteg- oder Hohlkammerplatten. Sie sind einfach zu bearbeiten, stoßfest und sehr witterungsbeständig. Allerdings wird es unter dem Dach deutlich lauter, wenn der Regen auf die Platten prasselt. Die Platten sind aus den Materialien Acryl und Polycarbonat erhältlich. Acryl ist besonders klar, aber auch fast genauso teuer wie Sicherheitsglas (4 m² etwa 200 Euro). Polycarbonatplatten sind deutlich günstiger (4 m² etwa 100 Euro) und die Lichtdurchlässigkeit ist fast genauso gut.

selber machen Projektliste

FÜR KÖNNER

1 2 3

AUFWAND 2 Tage

MATERIAL

- Kantholz 7 x 7 cm (Pfosten)
- Kantholz 9,5 x 5,8 cm (Sparren)
- Holzlatte 4 x 2,5 cm (Querstreben)
- Holzleiste 5,8 x 3,8 cm (Füllleisten)
- Nut-Feder-Bretter 9,5 x 1,8 cm (Seitenwand)
- Quadratleisten 2 x 2 cm (Glaseinfassung)
- 4 x Glasplatten 202 x 51,5 cm, VSG, 6 mm stark, (Dach)
- 5 x passendes Aludichtprofil (von Glaseri)
- Glasplatte 210 x 39, VSG, 6 mm (Seitenfenster)
- L-förmiges Blechprofil 220 cm lang, 30 mm Schenkelmaß
- Schlüsselschrauben M10 x 160 mm + Mutter und Unterlegscheiben
- Schlossschrauben M10 x 140 mm + Mutter und Unterlegscheiben
- 5 x Pfostenhalter für 70 mm Pfosten
- Estrichbeton für Fundamente
- wasserfesten Holzleim
- Holzschrauben 4 x 50 mm / 4 x 60 mm
- 20er-Ägel für Seitenwand

WERKZEUGE

- Akkubohrschrauber | Beitel | Forstnerbohrer | Holzbohrer | Kapp- und Gehrungssäge oder Fuchsschwanz | Pinsel | Schraubzwingen | Tacker | Tisch- oder Handkreissäge | Winkelschmiege

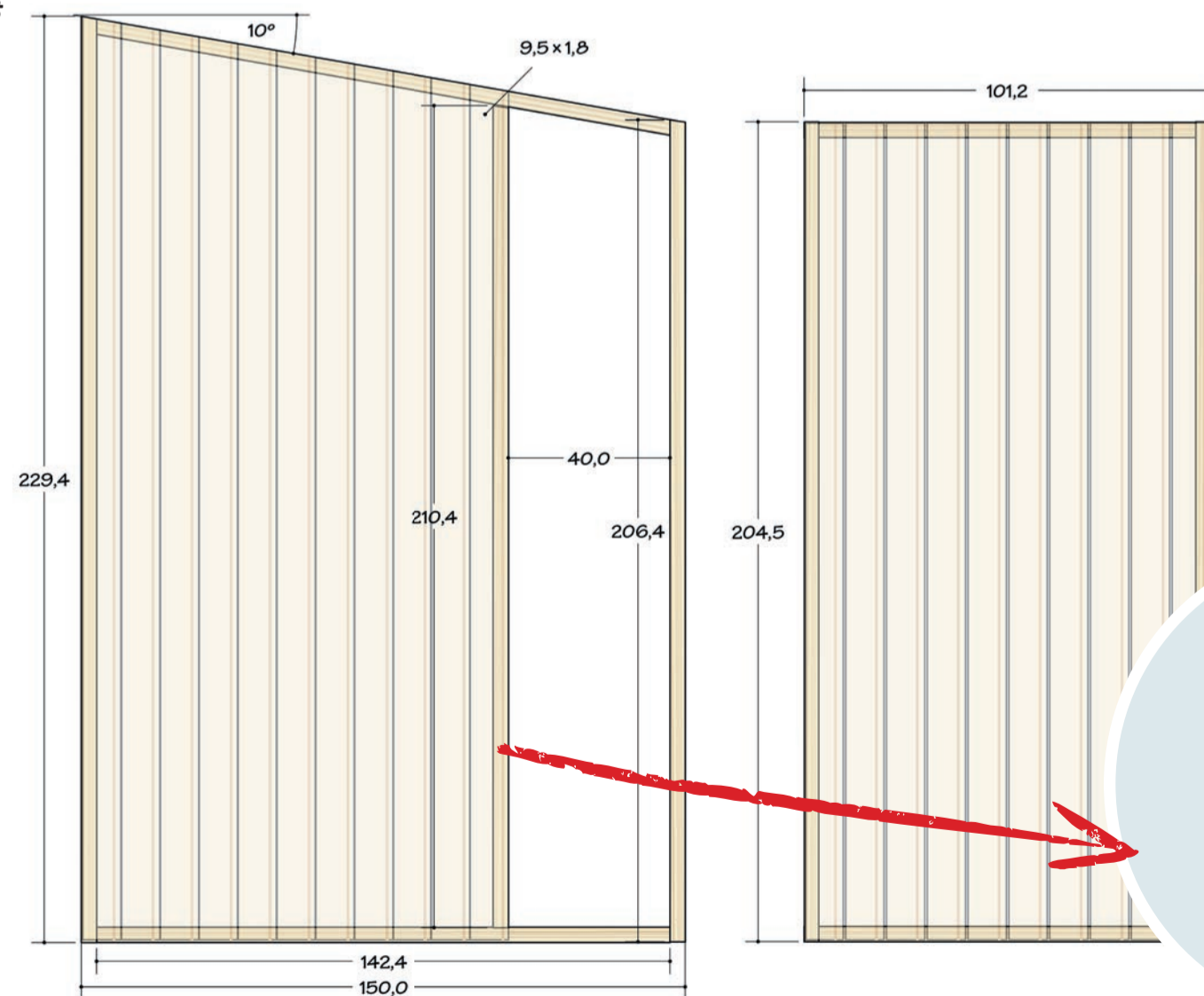
KOSTEN ca. 580 Euro



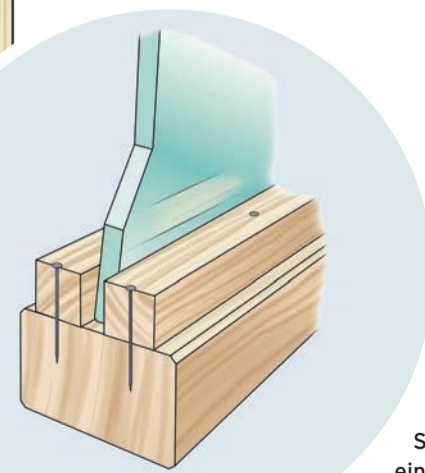
QR-Code scannen und alles direkt bei unserem Partner eBay kaufen*

*Baumaterial je nach Verfügbarkeit www.selbermachen.de/bay/308

Die Seitenwände



Um den Profilholzwänden Stabilität zu geben, müssen Sie für beide Wände einen Leistenrahmen bauen. Die Maße und der Neigungswinkel für die Rückwand sind durch die Pfosten schon vorgegeben. Sie müssen beides nur auf die Leisten übertragen und diese dann mit Schrauben und Holzleim verbinden. Bei der Breite der Seitenwand sind Sie durch den Sparrenabstand ebenfalls festgelegt, da an einem der Sparren ja der zusätzliche Pfosten fixiert wird. Setzen Sie zunächst den Pfosten und nehmen Sie dann Maß für die Leisten.



Die einfachste Methode, das Fenster in die Seitenwand einzubauen, ist, die Glasscheibe von beiden Seiten mit 2 x 2 cm dicken Leisten zu vernageln

Details des fertigen Vordachs

Bei unserer Konstruktion war eine Füllleiste hinter den Wandpfosten als Ausgleich notwendig, da die Hauswand um einige Zentimeter verspringt

Die Querstreben sind für die Stabilität und Standfestigkeit der Dachkonstruktion nicht unbedingt notwendig, sondern als optisches Gestaltungselement verbaut

Ein 12 cm tiefes Brett verschrauben Sie mit vier 4 x 70 mm großen Schrauben von hinten durch die Rückwand - fertig ist ein kleines Bord für ein paar leichte Utensilien

selber machen



Eine Regenrinne sollte unbedingt angebracht werden, besonders, wenn man von der Vorderseite des Dachs aus ein- und ausgeht. Statt des Wasserspeiers in Richtung Hecke können Sie natürlich auch ein Fallrohr anbringen



Elegant gelöst: Die Punktfundamente für die Pfostenschuhe verschwinden unter den Pflastersteinen. Dazu müssen Sie die Steine herausheben, mit einem Trennschleifer ausklinken und wieder einfügen